

2. n. 72936/1

Die Telegraphen-Verwaltung leistet keinerlei Garantie für die richtige und rechtzeitige Ueberkunft der Depeschen und hat Nachteile, welche durch Verlust, Verstümmung oder Verspätung derselben entstehen, nicht zu vertreten.

Die Bestellung der Depeschen im Standorte der Telegraphen-Adressstation und die Weiter-sendung derselben mit Post innerhalb der Reichs-grenzen erfolgt gebührenfrei. Die etwaigen Boten- und sonstigen Nachtragsgebühren sind auf der Adresse angegeben.

Wird eine Verstümmung vermuthet, so kann binnen 24 Stunden die Berichtigung verlangt werden. Fällt die Verstümmung der Telegraphen-Anstalt zur Last, so werden die Berichtigungs-taxen zurückgezahlt.

Eing.-Reg.-Nr.

Telegramm

N^o

VON

Wenn der Aufgeber die Antwort frankirt hat, so ist der Depesche eine Anweisung auf unentgeltliche Aufgabe eines Antwort-Telegramms beigefügt, welche vom Adressaten zum Niederschreiben der Antwortdepesche zu benutzen ist.

Nähere Angaben über die Behandlung telegraphischer Correspondenzen sind aus der Telegraphenordnung und Tarifaussammenstellung zu ersehen, welche bei den Telegraphenstationen zur Einsicht und zum Verkaufe aufliegen.

Bei Depeschen, welche mittelst Hughes'schen Typentelegraphen aufgenommen sind, steht obenan in abgekürzter Form: Adressort, Aufgabsort, Nummer, Wortzahl, Tag, Stunde, Minute und Tageszeit der Aufgabe.

Nr., Classe, Wortzahl, aufgegeben den/..... 187....., U....., M..... Notizen

vien budapest 399 38 15 6. 25 s

platz am programm - unerwaehnt -- laszen . tannhaeuser und

rosenwunder unpassend . auch orchesterstimmen nicht aufzutreiben . wie

waene pianist ludovico breitner mit liszts . esdur concert ? mir bereits

zuversagt . wegen fauststimmen haben doch nachgefragt ?= richten . +

Eingelangt am 13/12 187 um 7 3 U. M. von [Signature] auf Ltg. Nr. 126 ; aufgenommen durch: [Signature]



Prot.-Nr.

3264

Notizen:.....

Telegramm

an



karl wolf wien 6 nelken gasze 2. =

Von der Telegraphen-Station

1572 4

dem Boten zur Bestellung gegen

Empfangschein übergeben am

187

am

Uhr

Min

Mittags



5.22. 72. 9.36/2.

Die Telegraphen-Verwaltung leistet keinerlei Garantie für die richtige und rechtzeitige Uebersendung der Depeschen und hat Nachteile, welche durch Verlust, Verstümmung oder Verspätung derselben entstehen, nicht zu vertreten.

Die Bestellung der Depeschen im Standorte der Telegraphen-Adressstation und die Weiterleitung derselben mit Post innerhalb der Reichsgrenzen erfolgt gebührenfrei. Die etwaigen Boten- und sonstigen Nachtragsgebühren sind auf der Adresse angegeben.

Wird eine Verstümmung vermuthet, so kann binnen 24 Stunden die Berichtigung verlangt werden. Fällt die Verstümmung der Telegraphen-Anstalt zur Last, so werden die Berichtigungstaxen zurückgezahlt.

Eing.-Reg.-Nr.

Telegramm

N

..... von

Wenn der Aufgeber die Antwort frankirt hat, so ist der Depesche eine Anweisung auf unentgeltliche Aufgabe eines Antwort-Telegramms beigefügt, welche vom Adressaten zum Niederschreiben der Antwortdepesche zu benutzen ist.

Nähere Angaben über die Behandlung telegraphischer Correspondenzen sind aus der Telegraphenordnung und Tarifzusammenstellung zu ersehen, welche bei den Telegraphenstationen zur Einsicht und zum Verkaufe anliegen.

Bei Depeschen, welche mittelst Hughes'schen Typentelegraphen aufgenommen sind, steht oben in abgekürzter Form: Adressort, Aufgabsort, Nummer, Wortzahl, Tag, Stunde, Minute und Tageszeit der Aufgabe.

Nr., Classe, Wortzahl, aufgegeben den/..... 187..... U., M. Notizen

Wien budapest 9987 17 29 5 40 S

concert bestimmt 24 jaenner . huldigungsmarsch tristan .

feuerzauber . faustsymphonie mit schluschor = richter +

0 2 24 +

Eingelangt am 24/11 187... um ... U. ... M. ... von Post auf Ltg. Nr. 125; aufgenommen durch: U



Prot.-Nr. 8986 Notizen:

Telegramm

an



karl wolf wien 6 nelkengasse 2 =

Von der Telegraphen-Station dem Boten zur Bestellung gegen
Empfangschein übergeben am 27/12/76 um 6 Uhr 15 Min. Mittags.

